

DIE TAG BRINGT FARBE INS SPIEL

Ein buntes Haus für die Bildungshelden an der Berliner Straße in Lebenstedt

Diese Adresse in Lebenstedt ist nicht zu übersehen. Die TAG Wohnen in Salzgitter hat ein Haus an der Berliner Straße jetzt fröhlich gestalten lassen. Ziel: Die Bildungshelden, Kooperationspartner der TAG seit etwa eineinhalb Jahren, möchten Kinder und Jugendliche zwischen sechs und 18 Jahren fördern, die in Corona-Zeiten stark unter den unregelmäßigen Unterrichtszeiten stark beeinträchtigt waren.



Samir Roshandel, Geschäftsführer der Bildungshelden: „Die Kinder bekommen eine Chance, um sich im späteren Leben behaupten zu können.“



TAG-Standort-Chef Henrik Kreime: „Uns ist es wichtig, dass unsere Quartiere lebenswert bleiben.“

„Diese Defizite können nur über einen längeren Zeitraum wieder abgebaut werden. Dazu bedarf es der Förderung der Kinder“, so Samir Roshandel, Geschäftsführer der Bildungshelden. Sein Herzenswunsch: Die Kinder bekommen eine neue Chance, um sich im späteren Leben behaupten zu können.

Samir Roshandel geht davon aus, dass Kinder, die jetzt nicht gefördert werden, in zehn Jahren die Chancenverlierer in unserer Gesellschaft sein werden. Dies bestätigen auch Schulleiter und Schulleiterinnen, mit denen die TAG in ihren Quartieren im Vorfeld der Kooperation mit Bildungshelden besprochen hat. Der Geschäftsführer schätzt diesen Anteil, deckungsgleich mit den Pädagogen, auf etwa 20 Prozent. **„Es muss jetzt was passieren, damit wir Schlimmeres verhindern.“**

Der 38jährige Bildungsheld weiß, wovon er spricht. Mit elf Jahren kam er aus Afghanistan nach Deutschland und sollte auf eine Förderschule geschickt werden. „Damals habe ich all meine Kraft zusammengenommen und den festen Willen entwickelt, dass das nicht mein Weg in die Zukunft sein darf“, erinnert sich Samir Roshandel. Er studierte Wirtschaftsinformatik, ist heute Dozent an der TU Braunschweig und Themenmanager beim Innovationszentrum Niedersachsen GmbH, einer Einrichtung, die die Ministerien im Land Niedersachsen berät und Projekte für die Landesregierung umsetzt.

Ehrenamtlich gründete er vor einem Jahr die gemeinnützige GmbH „Bildungshelden“ und fördert seitdem mit vielen Kolleginnen und Kollegen die Jugend in Salzgitter. Dafür suchte Samir Roshandel in der Stadt ein Kooperationspartner, der Lernräume zur Verfügung stellt. Die TAG Wohnen wurde durch einen Hinweis des Landtagsabgeordneten Stefan Klein auf das Anliegen aufmerksam.

Schnell waren Räume am Fredenberg gefunden, jetzt kam ein ganzes Haus an der Berliner Straße in Lebenstedt hinzu. Um den Kindern das Lernen zu erleichtern sowie Bildung und Spaß miteinander zu verbinden, wurde die Fassade von dem bekannten Graffiti-Künstler Ronny Knorr gestaltet. „Die Kinder haben bei der Konzeption und der Umsetzung der der Gestaltung aktiv geholfen“, so Samir Roshandel.



Nicht zu übersehen: das bunte Haus der Bildungshelden an der Berliner Straße. © Rudolf Karliczek



Bringt ein Karton voller Farbe mit: Graffiti-Künstler Ronny Knorr ist bei der TAG-Aktion in seinem Element. © Rudolf Karliczek



Mittlerweile hat er die Unterstützung von 65 Studierenden der TH Braunschweig. Sie fördern die Mädchen und Jungen in Salzgitter an mehreren Standorten täglich. Dabei gehen die Helferinnen und Helfer auf individuelle Schwächen und Probleme ein. Kinder wie auch die Lehrkräfte kommen dabei aus vielen Nationen.

Auch der Chef der TAG Salzgitter, Henrik Kreime, sieht in dem Projekt nur Vorteile. „Bildung tut unseren Wohnquartieren gut“, sagt er. **„Wer Bildung mitbringt, geht anders mit seinem Wohnumfeld und dem Eigentum anderer um. Die Wertschätzung ist dann einfach größer. Und das kommt unseren Häusern zu gute.“**

Für Henrik Kreime war schnell klar: Da muss geholfen und unterstützt werden. Seitdem ist Bildungshelden in mietfreien

Räumen an zwei Standorte am Fredenberg und nun auf der Berliner Straße tätig. Die Kooperation mit den Schulen sei anfangs etwas zögerlich gewesen, berichtet Samir Roshandel. Nach persönlicher Vorstellung bei den Schulleitungen habe sich die Skepsis schnell gelegt. Mittlerweile ist der Weg frei für konzentrierte Bildungsangebote für Kinder.

„Uns als TAG ist es wichtig, dass unsere Quartiere lebenswert bleiben“, betont Henrik Kreime. Mit dem bunten Haus in der Berliner Straße und den anderen Angeboten am Fredenberg komme neues Angebot zu den bereits bestehenden zehn Sozialzentren mit verschiedenen Arbeits- und Beratungsschwerpunkten der TAG in Salzgitter hinzu.